

## ***Arocatus longiceps* STÅL, 1872 erreicht den Niederrhein (Hemiptera-Heteroptera)**

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Die Lygaeide *Arocatus longiceps* dringt seit Jahren von SO-Europa nach Mitteleuropa vor (ADLBAUER & FRIES 1996, RABITSCH 1998, RIETSCHEL 1998). Sehr häufig wird sie und/oder die Schwesterart *A. roeselii* bei der Überwinterung zusammen mit der (ebenfalls nach Deutschland neu eingewanderten) Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* hinter den Borkenschuppen der Platanen überwintert angetroffen (HOFFMANN 1998). In wie weit es sich um Mischpopulationen der Arten *A. roeseili* und *A. longiceps* handelt (s. HOFFMANN 1998, 2004), inkl. der Diskussion sicherer Bestimmungsmerkmale beider Arten (s. RIEGER 2004 in diesem Heft; HOFFMANN 1998, RIETSCHEL 1998, 2003), soll hier offen gelassen werden. Vordergründig wird *A. longiceps* als gelblich-orange mit braunschwarzer Zeichnung, *A. roeselii* als rot mit scharfer schwarzer Zeichnung beschrieben.

In Frankfurt konnte ich zumindest fast zeitgleich mit dem Auftreten der Platanengitterwanze auch *A. roeselii* in den ersten Jahren in Mengen beobachten und ihren Rückgang dokumentieren (HOFFMANN 1997, 1998). Weiter nördlich als Karlsruhe wurde die Schwesterart *A. longiceps* bisher nicht nachgewiesen, *A. roeseili* wurde weiter nördlich in NRW gerade von KOTT (2004, in diesem Heft) gemeldet.

Bei der diesjährigen Kontrolle, ob sich das Kölner Vorkommen der Platanengitterwanze (s. HOFFMANN 2002, 2003) weiter ausgebreitet hätte \*), wurden **am 21.10.2004 in der Umgebung des Bundesbahnhofs Köln-Deutz** unter den Platanenschuppen sehr zahlreiche Individuen von *A. longiceps* gefangen, zusammen mit *Scolopostethus pictus* und *Deraeocoris lutescens*, sowie teilweise dort überwinterten *Corythucha ciliata*. Ein bereits seit längerem bestehendes Vorkommen kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden: Seit Jahrzehnten wurde im Rahmen von „Sonderaufgaben“ im Insektenpraktikum des Zoologischen Instituts der Universität zu Köln (unter meiner Anleitung der Studentengruppe) die „Unter Platanenrinde an verschiedenen belasteten Standorten der Großstadt Köln überwinterte Entomofauna“ untersucht, ohne daß die Art jemals beobachtet worden wäre. Auch ich selbst habe unzählige Male Platanen „gelaust“, auch am heutigen Fundort. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Art erst in jüngster Zeit in Köln etabliert hat. Ob auch hier Einschleppung über den Schienenweg der Deutschen Bundesbahn oder den Lastwagenverkehr zur Kölner Messe anzunehmen ist, muß offen bleiben. Bemerkenswert ist auf jeden Fall das zeitlich korrelierte Auftreten von *Corythucha ciliata* und *Arocatus longiceps*.

\*) *Corythucha ciliata* konnte nach wie vor nur auf den Platanen unmittelbar vor den Bahnhof Köln-Deutz sehr zahlreich beobachtet werden, entsprechend der Jahreszeit auch bereits einzelne überwinterte Individuen an etwas entfernter stehenden Platanen; neu: mindestens 2 Individuen unter Platanen-Borke eines Baumes nördlich der Eisenbahnlinie in Nähe des Rheinuferes. Es liegen keine sonstigen Befallsmitteilungen aus Köln vor.

### Literatur

- ADLBAUER, K. & FRIES, T. (1996): Die Ritterwanze *Arocatus longiceps* STÅL, 1873 – eine für Mitteleuropa neue Tierart (Heteroptera, Lygaeidae). – Jber. Landesmus. Joanneum Graz **25**, 33-39; Graz.
- HOFFMANN, H.J. (1997) Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY) weiter auf dem Vormarsch (Heteroptera: Tingidae). - Entomol. Z. **107**, 122-126.
- HOFFMANN, H.J. (1998): Zu einem Massenvorkommen von *Arocatus roeselii* in der Großstadt Frankfurt/Main. - Heteropteron H. **4**, 13-16.
- HOFFMANN, H.J. (2002): Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1872) erreicht den Niederrhein. – Heteropteron H. **15**, 25-30.

- HOFFMANN, H.J. (2003): Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1872) erreicht den Niederhein. – Entomol. Nachrichten und Berichte **47**, 67-70 + 2 Umschlag-Farbfotos.
- HOFFMANN, H.J. (2003): Ein Massenvorkommen von *Arocatus longiceps* in der Schweiz. – Heteropteron **17**, 27.
- RABITSCH, W (1998): Zur Verbreitung von *Arocatus longiceps* STÅL, 1873 (Heteroptera, Lygaeidae) im nördlichen Österreich mit Anmerkungen zur Merkmalsvariabilität. – Linzer biol. Beitr. **30**, 305-310; Linz.
- RIETSCHEL, S. (1998): *Arocatus longiceps* STÅL, 1873 (Lygaeidae) ein Platanen-Neubürger in Mitteleuropa. - Heteropteron H. **4**, 11-12.
- RIETSCHEL, S. (2003): Zur Ausbreitung von *Arocatus longiceps* STÅL, 1872 (Lygaeidae) in Mitteleuropa – neue Nachweise am Ober- und Hochrhein. – Heteropteron **17**, 12-16.

Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, Zoologisches Institut der Universität zu Köln, Weyertal 119,  
D-50931 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

PS.

Wenige Tage nach Fertigstellung des Manuskriptes teilte P. KOTT per e-mail mit, daß er am 29.10.04 *Arocatus longiceps*(?) in der Kölner Innenstadt, zwischen Friesenplatz und Stadtgarten unter Platanenrinde gefunden hätte, zusammen mit einem Einzeltier von *Corythucha ciliata*. Am 22.11.04 und 10.12.04 gelang es auch D.J. WERNER, in der Platanenallee nahe der Tennisplätze der Universität zu Köln (Stauderstr.) *Arocatus longiceps* (je 1 ♂) unter den Rindenschuppen von Platanen zu fangen, nachdem er schon vorher das Vorkommen in Köln-Deutz bestätigen konnte (04.11.04 ♂♂♀♀).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Arocatus longiceps STÅL, 1872 erreicht den Niederrhein \(Hemiptera-Heteroptera\) 21-22](#)